

E.11 Inbetriebsetzungserklärung Erzeugungsanlage / Speicher (TAR 4110)



Vom Anlagenbetreiber auszufüllen (gilt auch für Speicher)

Projektbezeichnung

Leistungsangaben der Erzeugungsanlage

Vereinbarte Anschlusswirkleistung Einspeisung P_{AVE}

Vereinbarte Anschlusswirkleistung Bezug P_{AVB}

Vereinbarte Anschlusscheinleistung Bezug P_{AVB}

Installierte Wirkleistung P_{inst}

Netzanschlusspunkt an das Netz des Netzbetreibers

Bezeichnung

Abrechnungszählpunkt

Ersteller der Inbetriebsetzungserklärung

Name, Vorname*

Straße, Hausnummer*

Tel.-Nr.*

Postleitzahl, Ort*

E-Mail*

Anlagenbetreiber

Name, Vorname*

Straße, Hausnummer*

Tel.-Nr.*

Postleitzahl, Ort*

E-Mail*

Ersteller des Anlagenzertifikats

Name, Vorname*

Straße, Hausnummer*

Nr. Anlagenzertifikat*

Ausstellungsdatum*

Inbetriebsetzungsprüfung Übergabestation

Bezeichnung

Inbetriebsetzungsprotokoll vom

Inbetriebsetzungsprüfung des EZA-Reglers

Reglerfunktion	Reglerhersteller	Fabrikat / Typ	Seriennummer	Inbetriebsetzungsprotokoll vom
Wirkleistung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Blindleistung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Inbetriebsetzungsprüfung aller Erzeugungseinheiten (Bestandsanlagen und Neuanlagen)

EEG-Anlagenschlüssel (sofern vorhanden)	Fabrikat / Typ	Seriennummer	Bemessungswirkleistung P_{RE}	Inbetriebsetzungsprotokoll vom

Inbetriebsetzungsprüfung weiterer Komponenten

Komponente	Hersteller	Fabrikat / Typ	Seriennummer	Inbetriebsetzungsprotokoll vom

Funktionsprüfung der Erzeugungsanlage

Wirkleistungssteuerung durch die netzführende Stelle des Netzbetreibers Protokoll vom

Bemerkungen

Blindleistungssteuerung durch die netzführende Stelle des Netzbetreibers Protokoll vom

Bemerkungen

Prüfung der Blindleistungs-Kennlinienfunktion oder der Blindleistungsfestwerte auf Basis aufgezeichneter Betriebsmesswerte des EZA-Reglers, Störschreibers oder sonstiger Aufzeichnungsgeräte am Netzanschlusspunkt durch den Anlagenbetreiber (Aufzeichnungszeitraum: mind. 7 Tage und mind. 20% P_{inst} (bei Q(P)- bzw. cos (P)-Kennlinie mind. 60% P_{inst}).

Die Q(P)- bzw. cos (P)-Kennlinie wurde mit der Prüfkennlinie geprüft. Nach der Prüfung wurde die ursprüngliche Kennlinie wieder eingestellt.

- ja
 nein

Bemerkungen

Prüfung des vorgegebenen Datenumfangs für Wirk- und Blindleistung

Prüfung des Verhaltens bei Ausfall des Vorgabewertes für Wirk- und Blindleistung

Prüfung des Verhaltens bei Ausfall der Kommunikation zwischen EZA-Regler und Erzeugungseinheiten für Wirk- und Blindleistung

Bestätigung

Die tatsächlich verbauten Erzeugungseinheiten (namentlich und mit Seriennummer), inklusive der im Einheitenzertifikat aufgeführten Hauptkomponenten (inklusive Softwarestände), sind als Anlage aufgelistet beigefügt und stimmen mit den im Anlagenzertifikat aufgeführten Einheitenzertifikaten überein.

Die tatsächlich verbauten Komponenten/EZA-Regler (namentlich und mit Seriennummer) sind als Anlage aufgelistet und stimmen mit den im Anlagenzertifikat aufgeführten Komponentenzertifikaten überein.

- vollständig
- mit folgenden Abweichungen (sind im Vorfeld mit dem Netzbetreiber abzustimmen)

Die Betriebsmittel der Erzeugungsanlage (wie z.B. Kennwerte und Stufenstellungen der Maschinentransformatoren, Kabellängen und -typen) sind als Anlage aufgelistet beigefügt und stimmen mit dem Anlagenzertifikat überein.

- vollständig
- mit folgenden Abweichungen (sind im Vorfeld mit dem Netzbetreiber abzustimmen)

Folgende Protokolle und Nachweise sind als Anlage beigefügt:

- | | |
|---|---|
| Funktionsprüfprotokoll zur Wirkleistungssteuerung | <input type="radio"/> Prüfprotokoll liegt bei |
| Funktionsprüfprotokoll zur Blindleistungssteuerung | <input type="radio"/> Prüfprotokoll liegt bei |
| Protokoll zur Überprüfung der Q-Kennlinienfunktion | <input type="radio"/> Prüfprotokoll liegt bei |
| Protokoll zur Überprüfung des Datenumfanges für P und Q | <input type="radio"/> Prüfprotokoll liegt bei |
| Protokoll zur Überprüfung des Verhaltens bei Ausfall der Vorgabewerte für P und Q und bei Kommunikationsausfall zwischen EZA-Regler und EZE | <input type="radio"/> Prüfprotokoll liegt bei |
| Prüfprotokoll der Schutzeinrichtungen am Netzanschlusspunkt | <input type="radio"/> Schutzprüfprotokoll liegt bei |
| Prüfprotokoll der Schutzeinrichtungen an den einzelnen Erzeugungseinheiten | <input type="radio"/> Schutzprüfprotokoll liegt bei |
| Einstellprotokolle der Erzeugungseinheiten (insbesondere zur Umsetzung der dynamischen Netzstützung) | <input type="radio"/> Einstellprotokolle liegen bei |
| Einstellprotokoll des EZA-Reglers | <input type="radio"/> Einstellprotokoll liegt bei |
| Leistungsbilanznachweis USV am NAP und ggf. an zwischengelagerten Schutzeinrichtungen (nur PV) | <input type="radio"/> Nachweis liegt bei |
| Inbetriebsetzungsprotokoll der Maschinentransformatoren | <input type="radio"/> Protokoll liegt bei |
| Störlichtbogenqualifikationsnachweis der Schaltanlage | <input type="radio"/> Nachweis liegt bei |
| Prüfprotokolle der Strom- und Spannungswandler | <input type="radio"/> Prüfprotokoll liegt bei |
| Prüfprotokolle der Abrechnungs- und (soweit vorhanden) der Vergleichsmessung | <input type="radio"/> Prüfprotokoll liegt bei |
| Typprüfprotokolle der verbauten Schutzeinrichtungen (bei externen Schutzgeräten) | <input type="radio"/> Prüfprotokoll liegt bei |
| Herstellereklärung zum Parametersatz der Erzeugungseinheiten | <input type="radio"/> liegen vollzählig bei |
| Energieflussrichtungserfassung bei Speichern konzeptgemäß umgesetzt | <input type="radio"/> Prüfprotokoll liegt bei |

Bemerkungen

Ort, Datum

Ersteller der Inbetriebsetzungserklärung

Anlagenbetreiber